

Weiterbildung macht stark!

Wollen Sie sich stark für Ihre Zukunft machen? Sich im Bereich der Produktionstechnik, Betriebsführung und im weiteren Umfeld in der Landwirtschaft weiterbilden? Dann ist die Betriebsleiterschule ein optimaler Ansatz. In den nächsten Wochen wird der Aufbau der Betriebsleiterschule am Arenenberg aufgezeigt und einzelne Module werden vorgestellt.

Text: Jasmin Burkard, Leiterin modulare Weiterbildung Landwirtschaft



Jasmin Burkard

Allgemein

Betriebsleiterschule 1:

Die Betriebsleiterschule ist modular in zwei Stufen aufgebaut. In einem ersten Schritt kann die Berufsprüfung absolviert werden (Betriebsleiterschule 1). Nach erfolgreichem Abschluss der Berufsprüfung beherrschen Sie die Produktionstechnik, die Planung, die Organisation und die Betriebsführung in den aktuellen Betriebsstrukturen. In einem zweiten Schritt können Sie die Meisterprüfung absolvieren (Betriebsleiterschule 2). Mit dieser beherrschen Sie die Entwicklung des Betriebes unter Berücksichtigung des Marktes sowie der strategischen Ausrichtung.

Aufbau der Betriebsleiterschule 1:

Auf der ersten Stufe der Betriebsleiterschule müssen vier Pflichtmodule und ein Wahlpflichtmodul absolviert werden. Zudem müssen weitere Wahlmodule

1. Aufbau Betriebsleiterschule 1

2. Pflichtmodule
3. Wahlpflichtmodule
4. Milchvieh
5. Spezialkulturen
6. Technik
7. Biolandbau
8. Hauswirtschaft

abgeschlossen werden. Diese können individuell nach eigenen Interessen oder den Betriebszweigen vom Betrieb gewählt werden. Sie sind für die Abschlussprüfungen zugelassen, wenn: die Module erfolgreich abgeschlossen sind und sie zwei Jahre landwirtschaftliche Praxiserfahrungen vorweisen können. Haben Sie dies alles erfolgreich absolviert, erhalten Sie den Titel Betriebsleiter/Betriebsleiterin Landwirtschaft mit einem eidgenössischen Fachausweis.

Haben Sie Fragen oder interessieren Sie sich für die

Betriebsleiterschule? Melden Sie sich unverbindlich bei Jasmin Burkard, Telefon 058 345 81 12, jasmin.burkard@tg.ch, oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.bbz-arenenberg.ch



Junglandwirt/innen in der Schweizer Illustrierten

Nach «100 Bäuerinnen und Bauern, die begeistern» (2017) und «Mehr Schweiz im Teller» (2020) gibt's nun auch 2022 in der Schweizer Illustrierten und im L'illustré eine Sommerserie mit bäuerlichen Protagonisten – und zwar mit Junglandwirt/innen. In fünf

Reportagen werden spannende Betriebe und die dahinterstehenden Menschen ins Licht gerückt. Den Start macht Sara Rossier aus dem waadtländischen Chavannes-sur-Moudon. Familie Rossier produziert Mastpoulet und hält Milchkühe und Pferde. (SBV)